

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 20 (2005)
Heft: 10

Artikel: World Summit on the Information Society (WSIS) : overview
Autor: Böller, Nadja
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-769350>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

haben. Ihr Mandat besteht demzufolge darin, Empfehlungen für die Regierungen auszuarbeiten.⁵

Alle drei Akteure sowie weitere internationale Organisationen waren sich von Anfang an einig, dass der Ausbau des Internets, der Telekommunikation und weiterer Infrastrukturen von zentraler Bedeutung sind.

Durch die Einbindung verschiedener Akteure wurde aber auch deutlich, wie unterschiedlich die Konzepte und Interessen sind. Während die Regierungen ihre staatliche Souveränität zu verteidigen suchen, hat die Privatwirtschaft erhebliches Interesse daran, Information mittels Urheberrechten zu schützen und zu verkaufen.

Nicht zuletzt fordert die Zivilgesellschaft ihrerseits das Verständnis von Information als globalem, öffentlichem Gut, das nicht zur kommerziellen Verwertung geeignet ist.⁶

Zukunft und Visionen

Mit der ersten Phase des Weltgipfels ist es bereits gelungen, die rein technische Diskussion der IKT mit globalen Gesellschaftsfragen zu verbinden und das Thema im Rahmen einer grossen Öffentlichkeit zu politisieren.

⁵ Kleinwächter 2004, S. 34.

⁶ Damm, Schallaböck 2004, S. 17.

Literaturnachweis

- *Damm von, Tile, Schallaböck, Jan:* Fehlende digitale Visionen – Bilanz des ersten Teils des Weltgipfels zur Informationsgesellschaft (WSIS). Berlin, 2004.
http://www.worldsummit2003.de/download_delvon_Damm-Schallaboeck_Fehlende-Digitale-Visionen.pdf
- *Kleinwächter, Wolfgang:* Macht und Geld im Cyberspace. Wie der Weltgipfel zur Informationsgesellschaft (WSIS) die Weichen für die Zukunft stellt. Hannover: Heise Zeitschriften Verlag, 2004.
- *Klump, Dieter:* Informationsgesellschaft – nur eine «symbolische» Diskussion? In: Next Generation Information Society? Mössingen-Talheim: Talheimer Verlag, 2003.

Auch wenn die Möglichkeiten sicherlich noch nicht ganz ausgeschöpft wurden: der WSIS vermag als aktuelle Plattform Prozesse in Gang zu setzen, die sowohl Chancen als auch Risiken bergen.

Wichtig im Hinblick auf die zweite Phase des Weltgipfels ist nun in erster Linie, dass die ganze Komplexität der Thematik und des Zusammenspiels der verschiedenen Stakeholder kein Grund sein darf, sich vor konkreten Lösungen zu scheuen.

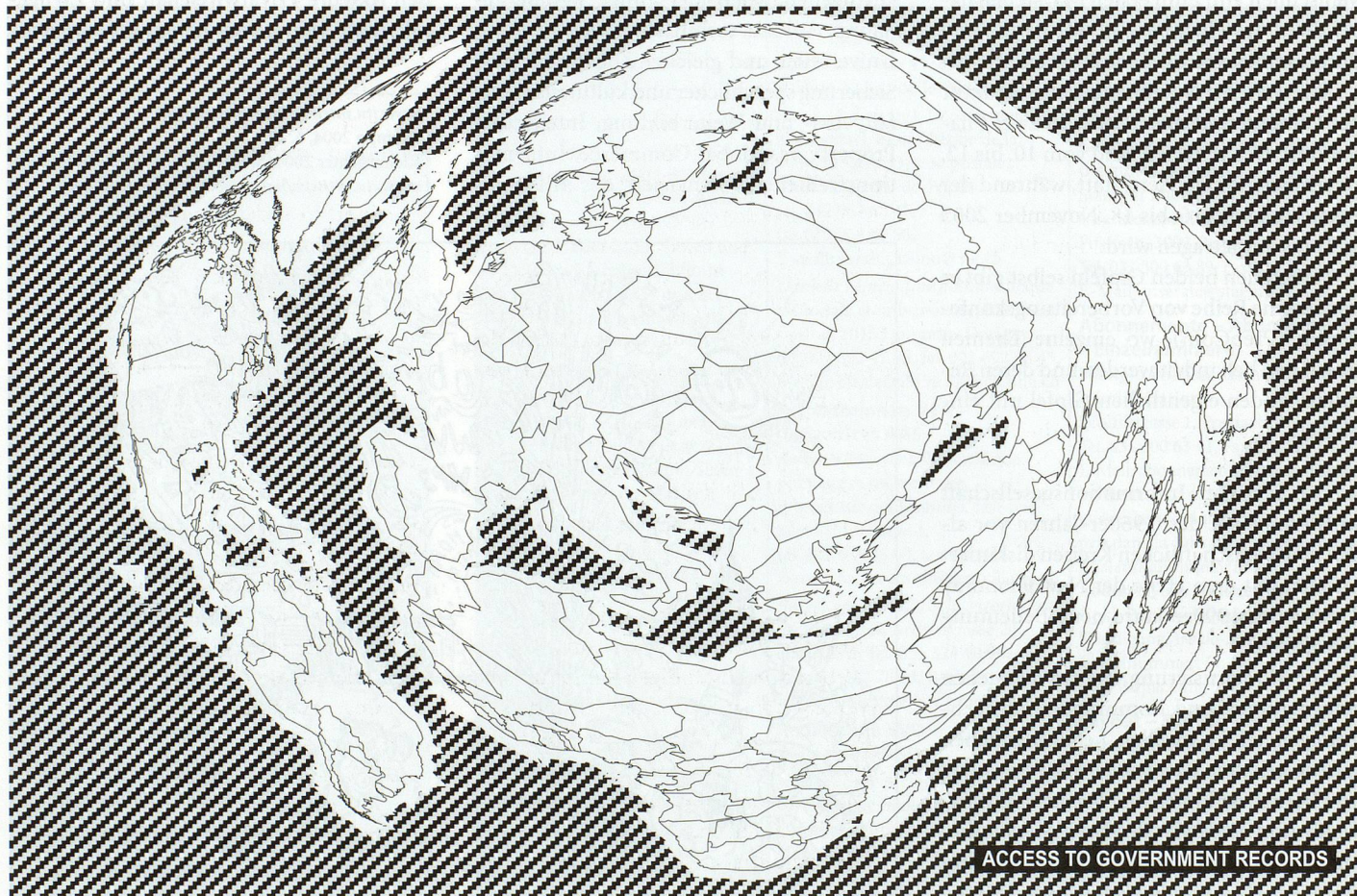
Kleine Auswahl weiterführender Links

- **Offizielle Website WSIS:**
<http://www.itu.int/wsis/>
- **Erklärung von Bern:**
<http://www.evb.ch>
- **Gipfelthemen:**
<http://www.gipfelthemen.de>
- **Heinrich Böll Stiftung – Worldsummit 2003/2005:**
<http://www.worldsummit2005.de>
- **International Institute for Sustainable Development (IISD):**
<http://www.iisd.org>
- **United Nations:**
<http://www.un.org>
- **Zivilgesellschaftl. WSIS-Koordinierungskreis:**
<http://www.wsis-koordinierungskreis.de>

Spätestens in Tunis müssen verbindliche Ziele festgelegt werden, deren Überprüfung und Einhaltung geplant werden muss. Ansonsten droht sich der Anlass, wie so viele UN-Gipfel, in die lange Reihe der erfolglosen Weltgipfel einzureihen, – ohne konkrete Ziele, ohne konkrete Forderungen. ■

contact:

E-Mail: nadja.boeller@hispeed.ch



Access to government records. The Freedominfo.org Global Survey, 2003 → <http://www.freedominfo.org/survey.htm>

Bild: Bitnik.